



Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-99/21-26</b>	
Datum	22.09.2021

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	28.09.2021	beschließend
Haupt- und Finanzausschuss	25.10.2021	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	28.10.2021	beschließend

**Betreff:**

**Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlusstext:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass sich der Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main mit einem dezernatsübergreifend erarbeiteten Konzept und unter Beteiligung externer Partner\*innen erfolgreich um Fördermittel aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“ beworben hat.
2. dass neben der maximalen Förderung in Höhe von 250.000 EUR zusätzlich der 2. Platz im Rahmen des „Kommunalpreis“ nach Rüsselsheim vergeben wurde, womit eine zusätzliche Förderung in Höhe von 750.000 EUR einhergeht.
3. dass zum Haushalt 2022 die erforderlichen Komplementärmittel in Höhe von 10% der Fördersumme angemeldet werden.
4. dass zum Erhalt der Fördergelder eine zeitnahe Beantragung auf Basis des eingereichten Konzepts (s. Anlage) notwendig ist.
5. dass die bereitgestellten Mittel bis zum 31.12.2023 durch die Kommunen abzurufen und zweckentsprechend zu verwenden sind.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Magistrat beauftragt wird, auf Basis des eingereichten Konzepts einen Förderantrag zu stellen.

**Begründung:**

- A. Ziel

Das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ unterstützt die Umsetzung besonders innovativer und nachhaltiger Maßnahmen zur Belebung der Stadtzentren und Ortskerne durch Bereitstellung von Fördermitteln.

## B. Ausgangslage

Im Rahmen dieses Programms konnten sich hessische Kommunen um bis zu 250.000 EUR für ein Innenstadtbudget bewerben. Darüber hinaus wurde ein Kommunalpreis für besonders förderungswürdige und beispielhafte Konzepte ausgeschrieben.

Die Stadt Rüsselsheim am Main hat mit angehängtem Konzept ihr Interesse bekundet und eine Förderzusage in Höhe von insgesamt 1 Mio. EUR erhalten (250.000 EUR Innenstadtbudget und 750.000 EUR Kommunalpreis).

Unter der Federführung der Stabsstelle „Sichere Innenstadt“ wurde dezernatsübergreifend an Ideen für die Interessenbekundung gearbeitet. Auch der Eigenbetrieb Kultur 123, der Städteservice Raunheim Rüsselsheim sowie der Gewerbeverein, die Gemeinwesenarbeit und der Kinderschutzbund waren eingebunden.

Das Konzept, das im Rahmen der Interessenbekundung für das Innenstadtbudget und die Bewerbung um den Kommunalpreis eingereicht wurde, enthält die Umsetzung eines Leuchtturmprojekts am Bahnhofsvorplatz sowie die Durchführung eines strategischen Beteiligungsprozesses.

Ausgehend von der derzeitigen Situation in der Innenstadt stellt das Konzept zentrale Themen der politischen Schwerpunktsetzung wie Nachhaltigkeit, Sicherheit, Integration und Steigerung der städtebaulichen Attraktivität in den Mittelpunkt. Gleichzeitig nimmt es bereits begonnene Entwicklungen wie das „Wohnen am Friedensplatz“ und die Entwicklung der „Motorworld“ in eine perspektivische Zielvorstellung auf.

Da diese Entwicklungen aber erst in mittlerer bis langfristiger Perspektive zu spürbaren Auswirkungen in der Innenstadt führen werden, liegt der Fokus des Interessenbekundungsverfahrens auf einer zeitnahen, umsetzungsorientierten Projektidee, die als Keimzelle für zukünftig nachhaltige Formate bzw. etwaig langfristige Institutionalisierung dienen soll. Zeitnah sollen am Bahnhofsvorplatz erlebbare Impulse gesetzt werden, in der der öffentliche (Innenstadt)Raum als Raum des Experiments zur Verfügung steht. Ausprobieren, Erfolge und ggf. auch Misserfolge sollen im Versuch der Innenstadtbelebung sichtbar werden, was aufgrund des aktivierenden Charakters der Maßnahmen wiederum einen Dialog anregt. Somit ist das Projekt als ein niederschwelliger Zugang zu verstehen, um gemeinsam in der gegebenen Diversität der Bevölkerung über eine zukünftige Gestaltung der Innenstadt ins Gespräch zu kommen.

Die Bewerbung um den Kommunalpreis ist in ihrer inhaltlichen Ausgestaltung als notwendige, nachhaltige und sehr langfristige Weitung des Leuchtturmprojekts zu verstehen. Das Innenstadtbudget ist vornehmlich für ein an einer Örtlichkeit fokussiertes Leuchtturmprojekt mit diversen kurz- bis mittelfristig realisierbaren Maßnahmen am Bahnhofsvorplatz geplant. Das Konzept zum Kommunalpreis rückt darüber hinaus die Innenstadt in ihren ganzheitlichen und sehr komplexen Bezügen in den Fokus. Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses werden dabei die lessons learned aus den Maßnahmen des Innenstadtbudgets aufgegriffen und dessen Erfolge nachhaltig weiterentwickelt.

## C. Weiteres Vorgehen

Gemeinsam mit allen Beteiligten soll im nächsten Schritt zunächst die konkrete Ausgestaltung und Umsetzung des Leuchtturm-Projekts am Bahnhofsvorplatz angegangen werden. Parallel

wird bereits an der Konzeption des Beteiligungsprozesses gearbeitet, für dessen professionelle Begleitung ein externer Dienstleister ins Boot geholt werden soll.

Sobald einzelne Projektabschnitte konkrete Planungsstände erreicht haben, werden diese zur politischen Diskussion gestellt.

#### D. Kosten

Das Förderprogramm sieht vor, dass 10% der Gesamtkosten durch die Kommunen zu tragen sind. Trotz der derzeitigen Haushaltslage wird dieser kommunale Anteil für vertretbar gehalten und der Maßnahmenbeginn wird aufgrund der hohen Förderquote auch im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2022 als zulässig betrachtet.

#### E. Auswirkungen auf das Klima

Das eingereichte Konzept berücksichtigt mehrere Aspekte: Neben der Ermöglichung zwischenmenschlicher Begegnung, Steigerung der Aufenthaltsqualität sowie Sicherheit wird ein besonderes Augenmerk auf Klimaaspekte gelegt. Maßnahmen hinsichtlich der Begrünung, Beschattung und CO2-neutralen Mobilität in der Innenstadt werden eine positive Auswirkung auf das Klima erzeugen.

Rüsselsheim am Main, 28.09.2021

Udo Bausch  
Oberbürgermeister